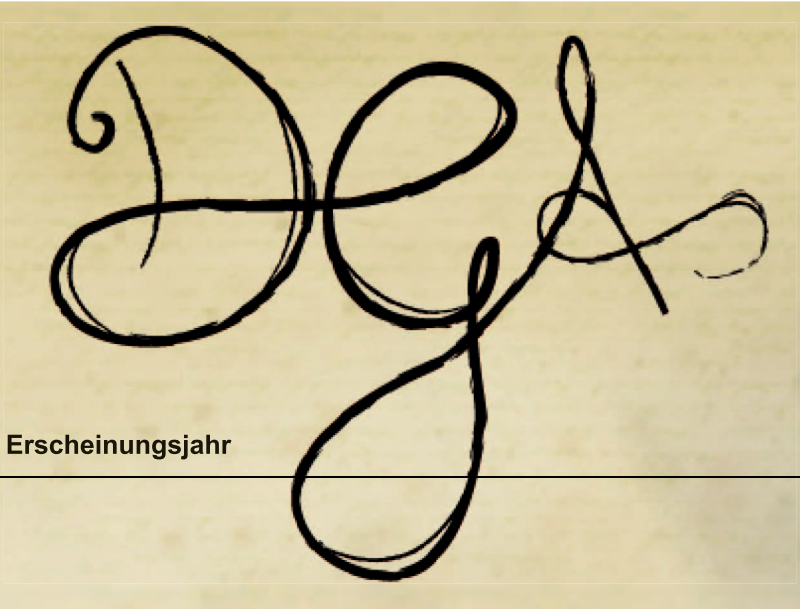


Nr. 8 | Januar 2016 | 1. Erscheinungsjahr

Weltenwende

Die Weltenwende steht wieder bevor! Für alle, die noch nicht wissen, um was es sich dabei handelt: An diesem Tage wird mit einer großen Versammlung verkündet, welcher der drei Drachen im vergangenen Schuljahr die meisten Punkte geopfert bekommen hat und somit im kommenden Jahr die Vorherrschaft hat. Verbunden ist das alles mit einer Ansprace der Schulleitung, Siegerehrungen und einem leckeren Buffett.

Dieses Jahr findet die Weltenwende am 07.02. um 20 Uhr in der Lichtergrotte statt. Jeder ist eingeladen.

Waisen in Gwîndôr

Bereits vielen ist es aufgefallen: In Gwîndôr, wie auch besonders in dem Gasthaus Zwerg'n'Brau oder selbst in der Burg Dol Morgul werden immer wieder alleine herumstreunende Kinder angetroffen, die keine Eltern zu haben scheinen, oder die nicht wissen, wo sich ihre Eltern befinden.

Familienministerin Tuokki Geneia will sich dieser Kinder annehmen und bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, gerne auch in anonymer Form.

DMT

Das große Treffen der Mitglieder Dol Morguls wird nun wieder exzessiv geplant. Wenn ihr Interesse an dieser grandiosen Zusammenkunft habt, könnt ihr euch nun dafür Voranmelden. Dies ist keine verbindliche Anmeldung sondern dient lediglich der besseren Planung.

Wir freuen uns auf euch!

Kawik

Ein neues Volk wurde in Gwîndôr gesichtet: Die Kawik. Sie sind ein Mischwesen aus Katze und Mensch und verfügen über besondere körperliche, sowie geistige Fähigkeiten. Die Kawik wurden als grundsätzlich freundlich eingestuft und haben sicher Potenzial für Handelsbeziehungen.

Eulenpostlosen

Die tolle Aktion des Eulenpostlosen ist gestartet und die ersten Briefe wurden versendet. Ziel ist es, zwschen Fremden Mitgliedern neue Brieffreundschaften entstehen zu lassen, um so neue Verbindungen zu knüpfen.

Wenn auch ihr noch teilnehmen wollt, meldet euch bei Xiu Lin Holaya.

Erkundungstour außerhalb von „Gwîndôr“

Im Winter des letzten Jahres habe ich mich selbstlos auf eine lange und beschwerliche Reise gemacht, in der Absicht, das Umland des uns Bekannten zu erkunden. In Form meiner Animagusgestalt, einer Schneeeule, verbrachte ich mehrere Wochen außerhalb der gewohnten Umgebung.

Ich wollte herausfinden, was um uns herum liegt beziehungsweise, in welcher Größenordnung unser „Land“ - das, was wir als „Gwîndôr“ bezeichnen - sich befindet. Ist es überhaupt richtig, Gwîndôr als Land zu bezeichnen? Ist es nicht vielleicht sogar der gesamte Planet oder doch nur eine Gegend? Die Zwerge haben uns bisher nicht sonderlich verstanden, wenn es um diese Frage ging..

Aber es kann doch nicht sein, dass wir uns mit dem zufrieden geben, was wir bereits kennen und dabei nicht einmal eindeutig aussagen können, AUF WAS wir uns hier überhaupt befinden!

Von Frust und Entdeckergeist getrieben flog ich also von Dol Morgul aus in Richtung Süden, vorbei an Scarroths Klippen und östlich über Erzgrund hinweg.
Dank der Kälte, die Isroth verbreitet, hat sich Erzgrund in diese Tagen nahezu in eine Schneelandschaft verwandelt, aber dennoch fühlte es sich wärmer an, als im Norden.
Daher habe ich zunächst die Vermutung aufgestellt, dass es im Norden kälter ist, als im Süden.

Als ich am südlichsten Punkt der Landmasse angekommen war, sah ich vor mir eine Vielzahl von Inseln und Inselketten, hinter denen, nichts weiter als Meereswasser zu erkennen war. Bis hier hin, so schätze ich, sind es zu Fuß von Dol Morgul aus etwa 14 Tage. Über die Vegetation oder das Leben auf diesen Inseln kann ich leider keine Auskunft machen, da Isroths Schnee bis hier hin reichte.

Ich entschloss mich, den Flug übers Meer zu wagen. Zu groß war die Neugier auf das, was dahinter lag. Von der südlichsten aller Inseln startete ich ausgeruht und voller Tatendrang. Ich wusste, dass ich als Eule nicht viel mehr als 300, vielleicht 400 Kilometer schaffen würde, wen der Wind gut stehen würde. Aber an Umkehren war nicht mehr zu denken.

Als ich schon lange über dem Meer flog, dessen Ufer wir als Sichelmeer kennen, wurde der Wind noch viel viel kälter und tosender. Schnee kam wieder auf und behinderte meine Sicht.
Mit letzter Kraft erblickte ich zwischen dem Gestöber plötzlich wieder Land am Horizont! Geschätzt musste ich etwa 10 Stunden geflogen sein, genauer lässt es sich leider nicht einordnen.

Hohe Klippen sowie starke Winde und die Anstrengung des Fluges, ließen es nicht zu, dass ich mich noch weiter umsah. Doch ich hatte bereits die Erkenntnis gefunden, nach der ich gesucht habe:

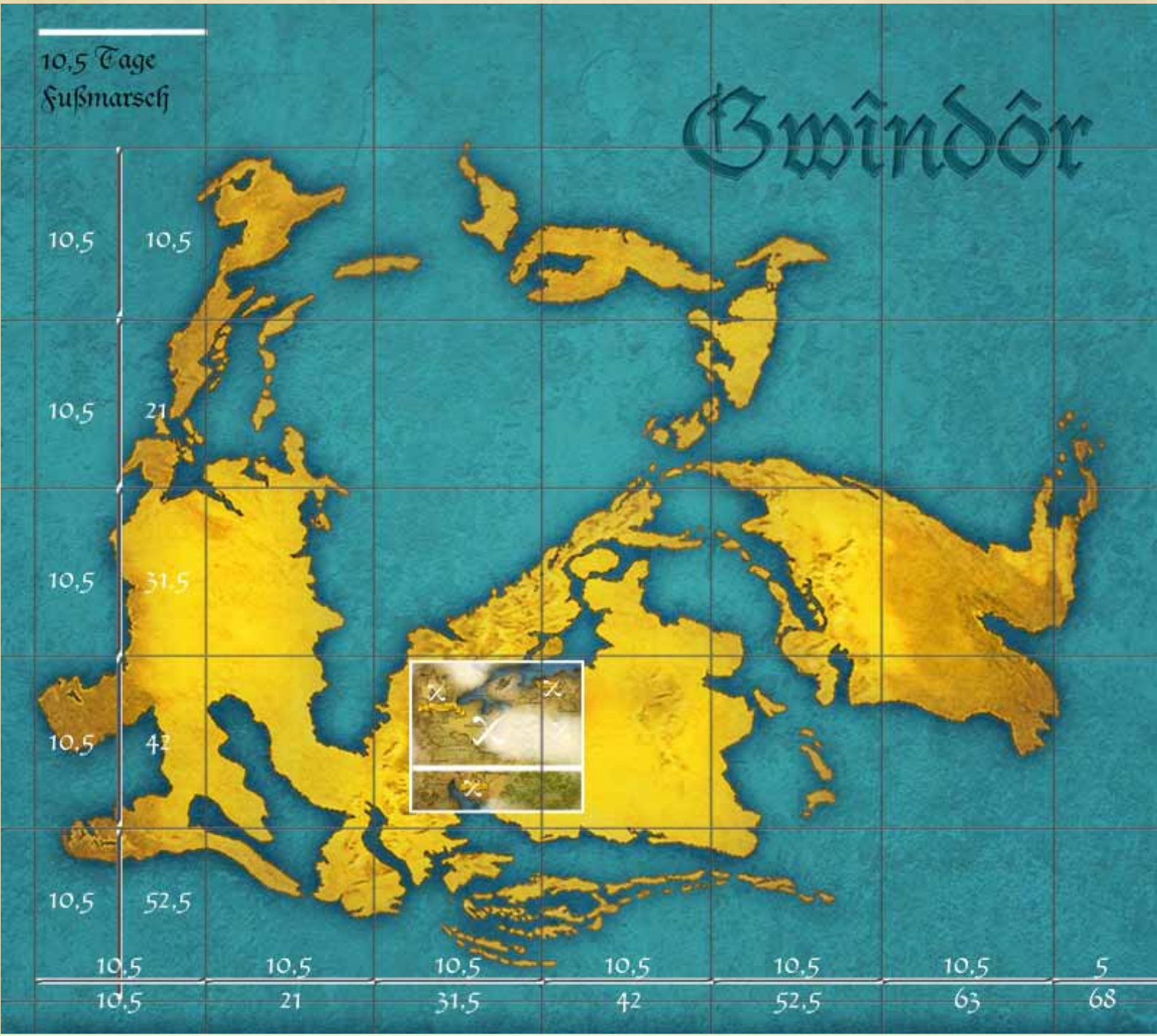
Das, was wir als „Gwîndôr“ kennen, ist kein Planet und auch keine Welt. **Gwîndôr ist ein Kontinent.**

Wir scheinen in einem Land zu leben, das ganz im Süden dieses Kontinents liegt. Was sich

sonst um uns herum befindet, werden wir noch herausfinden.

Nachdem diese elementare Frage aber geklärt ist, sollten wir uns zunächst darauf konzentrieren, was in unserer näheren Umgebung passiert. Das Land, in dem wir uns befinden, wurde uns von den Zwergen als sogenanntes „Zwergenkönigreich“ vorgestellt.

Von Helios de Lioncourt



Neueröffnung des Silberfadens

Nachdem in Silbertal der Laden „Silberfaden“ geschlossen wurde, habe ich den Laden übernommen.

Leider war er wegen Umbauarbeiten, Bewerbungsgesprächen, Ideenfindung und aufgrund von Lieferproblemen eine weitere Zeit lang geschlossen. Man konnte aus dem Inneren nur Sägen und Hämmern hören.

Doch nun eröffnet der Laden mit einem vollkommen neuen Aussehen.

Im Moment können jedoch nur sehr wenige Sachen gekauft werden, doch dies soll sich in naher Zukunft noch ändern.

Ab hier sind die Leser gefragt.

Was zieht ihr an?
Was würdet ihr zu gerne kaufen, findet aber nirgends die passende Kleidung?
Was wünscht ihr euch noch an Kleidung?

Schickt mir alles, was euch noch im Laden fehlt und / oder was ihr gerne noch hättet per Eule. Ich werde mich persönlich um jede Eule kümmern, euch eine Antwort schreiben ,ob ich die Sachen im Laden verkaufen kann und wenn nicht, einen Grund per Eule zurück schicken.

Schaut euch um, durchstöbert die Ausstellungsstücke und lasst euch Kleidung nach euren Maßen schneidern. Hier wird noch alles per Hand genäht, jedes Teil wird für den Kunden passgenau angefertigt und ist somit einzigartig.

Und: Bevor hier noch irgendwelche Gerüchte in Umlauf kommen, sei klargestellt: Die drei Frauen arbeiten aus freiem Willen für mich. Sie dienen mir nicht als Blutquelle, ich rühre meine Angestellten nicht an und trinke auch nicht ihr Blut.

Von Aron Kawanov

Anzeige

Der Laden für alle, die auf ein gepflegtes Auftreten Wert legen.

Maßgeschneidert und mit Stil!

Immobilien-Wettbewerb

Lange musstet ihr darauf warten, nun ist es soweit: Das Immobilienamt wird in kürze seine Pforten öffnen und bietet euch endlich die Möglichkeit, die engen und niveauschwachen Zelte des Zeltlagers oder eure Zimmer in der Schule zu verlassen. Wolltet ihr nicht schon immer mal ein Haus euer eigen nennen?

Zu einem Haus gehört meistens aber auch eine Straße, ein Dorf oder eine Siedlung. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, viele schöne Häuseransammlungen in verschiedenen Stilen und Bauarten zusammen zu tragen, damit ihr die dort befindlichen Häuser bald bewohnen könnt.

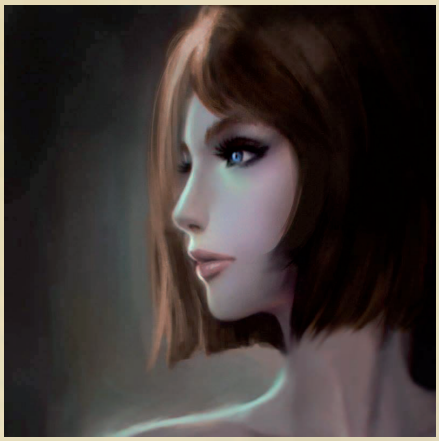
Ihr könnt es zwergisch wirken lassen, elbisch, mit Reetdächern, Backsteinen, eher nobel oder einfach, … **Euren Ideen sind fast keine grenzen gesetzt:**

* Es sollten nmindestens 7 Gebäude (Schlösser, Villen, Häuser, Hütten, Höhlen) darauf zu sehen sein. * Es sollte keine reine Draufsicht wie bei einer Karte sein. * Die Ansammlung sollte irgendwo in Gwîndôr eingeordnet werden können. * Das Bild kann in Farbe oder schwarz weiß sein, sollte aber möglichst gute Qualität haben.

Sendet eure Bilder bis zum 27.02. per Mail, Post, Eule o.ä. an dol_morgul@gmx.de.

Den 3 besten Einsendungen vermachen wir eine kostenlose Unterkunft in ihrem Ort!

RPG Hilfe - Rollenspiel als Belastung?



Nachdem in einer vergangenen Ausgabe vom gwîndôrianischen Anzeiger über Mobbing unter den Chatusern berichtet wurde, möchten wir dieses Mal ein ebenso wichtiges Thema ansprechen.

Jedem Mitglied von Dol Morgul ist bewusst, dass sich unsere Gemeinschaft aus verschiedensten Altersstufen und Persönlichkeiten zusammenwürfelt, was für die kunterbunte Abwechslung immer wieder eine Bereicherung ist. Zumindest in den meisten Fällen!

Denn auch hier gibt es Ausnahmen, denen es schwer fällt, die Grenzen zu erkennen und diese immer und immer wieder übertreten.

Spieler werden in privaten Nachrichten zum Rollenspiel gedrängt und werden nach einem “Nein“ frech angefahren.

Das ist nicht die Art von Respekt, den wir uns hier wünschen.

Daher bitten wir jeden, der hier am Rollenspiel teilnimmt, dass er oder sie ein Nein akzeptiert und damit nicht gleich den Untergang der Welt assoziiert.

Es kommt immer mal vor, dass man auf einen Charakter weniger Lust hat und auf einen anderen mehr, dass man einfach nur im Vakuum mit netten Leuten bisschen über andere Dinge im Leben plaudern möchte.

Das Rollenspiel soll als Hobby dienen und ist auch eine super Zuflucht, wenn das echte Leben einem mal über den Kopf wächst. Aber es darf nicht so ausarten, dass anderen den Spass daran genommen und ihnen ein schlechtes Gewissen gemacht wird.

Aber an dieser Stelle möchten wir auch gesagt haben, dass es ebenfalls eine Sache der betroffenen Person ist, auf ihre Mitspieler zuzugehen und ihnen erklären, dass dieses Verhalten nicht toleriert wird.

Jeder RPG-Begeisterte weiss, dass es Tage gibt, wo man wie auf Nadeln sitzt, weil man unbedingt wissen möchte, wie es weitergeht und es kaum erwarten kann, gewisse Szenen und Ideen auszuspielen. So etwas nimmt euch auch niemand krumm, aber Beleidigungen und Psychoterror werden nicht geduldet.

Drum scheut euch nicht, einfach mal einen Charakter in einen öffentlichen Raum zu setzen, um zu sehen, was passiert.

Das echte Leben ist schon hektisch genug ♥ drum lasst sie hier wenn möglich weg.

Von Xiu Lin Holaya

(OOC)

Wer Wind sät, wird Sturm ernten!

Dies wird ein durchweg lobender Artikel, in dem unsere Community lobgepreist / gelobpreist wird.
Der Ausruf, dass Dol Morgul aus der blühenden Kreativität vieler Seelen besteht, wurde nicht nur gelesen und nachvollzogen, sondern dermaßen faszinierend effektiv umgesetzt, dass wir aus dem Staunen nicht mehr herauskommen!

Zum einen gibt es eine Menge neuer Völker: Quesina, Zentauren und Kawiks werden bald unsere Lande besiedeln und ganz neue spielerische Welten eröffnen.

Auch die Ministerien bauen sich weiter aus! Das Finanzministerium und das Bauministerium (bitte beachtet auch den Wettbewerb am Anfang der Ausgabe) stocken auf, während kreative Plotideen daraus geboren werden und zum Teil schon rollenspielerisch umgesetzt werden.

Ein ForenRPG ist entstanden und lädt zum einen alle User oder auch nur Vampire ein. Auch dort ist jeder Dolianer eingeladen mit zu spielen oder gar selbst neue Foren Rollenspiele ins Leben zu rufen. Es hat den ultimativen Vorteil, dass auch Leute im Schichtdienst um drei Uhr in der Nacht unserer gemeinsamen RPG Sucht frönen können :)

Die Forscher im Dol RPG haben ein neues Volk entdeckt, das mit uns den Berg bewohnt. Sie nennen sich Höhergeborene oder Ruhngar und haben eine besondere Vorliebe für Seife.
Auch hier wird man sicher noch etwas von den tapferen Recken hören. Und auch aus Graubund und der weiten Ebene kommt immer wieder neues Gemunkel...

Einige Dolianer haben sogar einen eigenen Handlungstrang für den Chat oder die Seite ausgearbeitet, um dann einen eigenen Plot in den offenen Räumen zu beginnen. Wir sind dafür immer offen und sind sehr froh darüber, dass sich ein kleines Multiversum entwickelt. Und das auch neue, unbekannte Chatter so mit in den Sog unserer Kreativität gelangen.

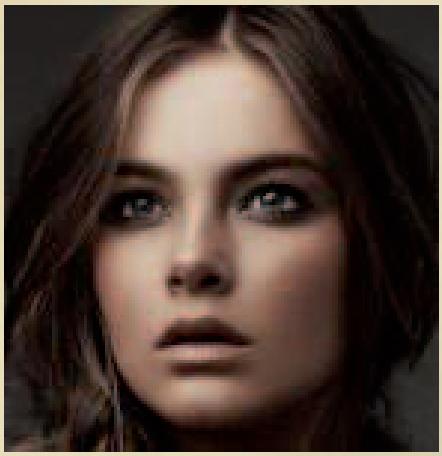
Und auch das Wiki wird fleißig mit Inhalten und Antworten auf Fragen befüllt, die wir uns selbst SO nie gestellt hätten.

Ihr seid eine geniale Unterstützung und eine abgründige Inspiration für uns, dafür vielen Dank!

In freudiger Erwartung, was da noch kommen mag,

Eure Schulleitung

Die kleinen „Geheimnisse“ des Profils



Dol Morgul ist eine Seite mit beinahe unendlichen Möglichkeiten – und das nicht nur im Chat. Auch die Seite an sich bietet auf verschiedenen Pfaden eine Menge Möglichkeiten, seine Kreativität auszuleben.

Wer sich mit der Seite mal intensiv auseinandersetzt wird wahnsinnig viele – zum Teil gar nicht so leicht zu findende- Sonderseiten entdecken, die Spaß bringen und Features bieten, von denen ihr gar nicht wusstest, dass ihr sie bislang vermisst habt.

Heute stellen wir euch das „Profil“ näher vor. Fast jeder von Euch hat sich nicht nur im Chat angemeldet sondern auch im Mitgliederbereich der Schule. Hier könnt ihr zum Beispiel ein Charakterbild, das Aussehen oder die Charaktereigenschaften eures Charakters definieren und anderen Mitgliedern sichtbar machen.

Ihr, als Ersteller dieses Profils, habt sogar zwei unterschiedliche Ansichten auf das Profil:

Das öffentliche Profil

Dieses erreicht ihr, wenn ihr entweder auf eurer Charakterbild oben rechts in der Ecke klickt, sobald ihr angemeldet seit oder wenn ihr über den Punkt „Ministerium“ geht und dann dort unter „Mitglieder“. Hier seht ihr das Profil so, wie es auch die anderen Player sehen.

Das private Profil

Sobald ihr angemeldet seid, erscheint unter eurem Charabild der Button „ Profil“. Das ist sozusagen nur euer Bereich und es sind Informationen zu finden, die nur ihr seht bzw. die nur ihr abändern könnt.

Beschäftigen wir uns doch zunächst mit dem öffentlichen Profil. Wusstet ihr, dass ihr bei „Besitz“ alle eure Besitztümer findet, sobald ihr auf den Fußboden des dargestellten Zimmers klickt?
Hier landen Geschenke, Auszeichnungen und gekaufte Waren, die ihr dann via Drag and Drop verräumen könnt

z.B. in den Kleiderschrank oder auf den Schreibtisch.

Ihr habt die Möglichkeit unter GB (steht für Gästebuch) zu schauen, ob jemand eine Nachricht für euch hinterlassen hat oder könnt selber etwas in das Gästebuch eines anderen Players schreiben.

Besonders spannend ist auch der Bereich „Präsent“. Hier seht ihr, ob ihr von anderen Playern offizielle Geschenke erhalten habt. Dies sind meistens individualisierte Geschenke, die ihr auf dem Marktplatz im Geschenke Shop erwerben könnt und die auf das Profil des beschenkten Players gebucht werden. Ihr habt einem Charakter IC ein Geschenk gemacht und ihr möchtet, dass das jeder sehen soll? Dann nur zu ^^
Viele Player nutzen diese Möglichkeit (zum Beispiel hat Solaire einen neuen Bogen von Morgaine bekommen, den ihr unter eben diesem Punkt in ihrem Profil findet).

Der Punkt „Memo“ bietet euch die Chance eigene Notizen, die für alle anderen unsichtbar bleiben zu erstellen und so immer greifbar zu haben.
Auch seht ihr in dieser Ansicht euren Patronus (wenn ihr den Test gemacht habt ^^) oder eure Animagus-Gestalt (wenn ihr die Prüfung bestanden habt).

Der neuste Punkt und somit brandaktuell ist der Punkt „Awards“. Sobald ihr eine Aufgabe gelöst habt, für die es einen Award gibt, wird auch dieser in eurem Profil anzeigt und ihr dürft damit angeben.

Das private Profil hingegen ist sozusagen eure „Administrationskonsole“.
Hier könnt ihr euer Profil des Charakters ergänzen, abändern, ein neues Bild einfügen und vieles mehr. Besonders interessant ist hier der Bereich Statistiken für diejenigen, die aktiv am Schulsystem teilnehmen. Ihr findet dort eine Übersicht über die eingereichten und bewerteten Prüfungen sowie die Hausaufgaben oder die verdienten Punkte und Draken der letzten 30 Tage.

Werft mal einen Blick drauf, wir versprechen: Es lohnt sich!

Von Solaire

Wusstet ihr schon, dass ihr eure Gegenstände auch wegwerfen könnt, wenn ihr diese nicht mehr braucht? Schiebt sie dafür einfach auf den Papierkorb ganz rechts im Zimmer.

Die Zeit vergeht im Flug

Wer kennt das nicht, ob im Rollenspiel oder draussen in der echten Welt?

Doch in Dol Morgul ist die Zeitrechnung noch viel extremer, wenn man bedenkt, dass man innerhalb von einem realen Jahr drei Schuljahre unterbringt.

Somit könnte man locker dreimal Ostern, Weihnachten und Silvester feiern und damit ein ziemliches Durcheinander anrichten.

Wenn also ein reales Jahr drei Schuljahre zusammenfasst, so ergeben ungefähr 91 Tage ein Schuljahr und 7 Tage wären somit ein Monat.

Dieses System funktioniert durchaus auf der Hauptseite von Dol Morgul, aber im Chat erweist sich sowas als schwieriger, weil man teilweise auf mehrere Tage verteilt, einen Abend spielt, weil die Player nicht alle immer aneinander angepasst die Zeit finden.

Daher sollte man sich in Bezug aufs Rollenspiel flexibler verhalten und sich nicht stur an dieses System klammern. Selbstverständlich ist es aber jedem selbst überlassen, wie er das handhaben möchte, sollte sich aber vorher mit seinen Playpartnern absprechen, damit keine Missverständnisse entstehen.

Von Xiu Lin Holaya

Wusstet ihr schon...

dass es in Dol Morgul fünf Ministerien gibt? Sie sind zuständig für die Bildung, die Diplomatie, die Finanzen und Familien sowie die Immobilien im Land.

Die Minister suchen sich in Absprache mit der Schulleitung ihre eigenen Aufgaben und gestalten ihre Posten ganz nach ihren Vorstellungen. Daneben haben sie im Gesamtpolitischen Zusammenhang eine wichtige Rolle und kommen auch mit den Zwergen in Kontakt.

IMPRESSUM

Herausgeber
und für den
Inhalt verantwortlich:
Helios de Lioncourt
Am Kristallbach 2
Herrenlose Seen

Gestaltung:
LdL

Druck und Herstellung:
Gwîndôr Presse